



Quelle: shapecharge/E+/Getty Images

30.10.2023 11:59 CET

Tipps für mehr Nachhaltigkeit in der Arztpraxis

Nachhaltiger wirtschaften gilt inzwischen für alle Lebensbereiche. Was das aber konkret für Arztpraxen heißt, hat sich die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) genauer angeschaut und einen kostenlosen [Leitfaden mit Tipps und Tricks](#) für mehr Nachhaltigkeit in der Praxis erstellt.

„Nachhaltigkeit nimmt für unsere Kundinnen und Kunden einen hohen Stellenwert ein, das zeigt eine Umfrage aus April dieses Jahres, die wir in Zusammenarbeit mit dem Spitzenverband der Fachärzte (SpiFa) durchgeführt

haben“, erklärt Daniel Zehnich, Leiter des Bereichs Gesundheitsmarkt und Beteiligungen. „Allerdings fehlt es ihnen an Unterstützung - denn 65 Prozent der Befragten wünschen sich mehr Informationen zum Thema sowie konkrete Ansatzpunkte für eine grünere Praxis. Darauf haben wir reagiert.“

Insgesamt enthält der Leitfaden zehn Bereiche aus dem Praxisalltag, in denen Vorkehrungen für eine nachhaltigere Praxis getroffen werden können. Unter anderem erhalten Praxisteams Hinweise zur Messung des Energieverbrauchs, zum besseren Material- und Entsorgungsmanagement, zu mehr Nachhaltigkeit durch Digitalisierung oder Anregungen für neue Mobilitätskonzepte. Eine Checkliste hilft bei der Bestandsaufnahme – so sehen Praxisinhaberinnen und Inhaber schnell, was das Team eigenständig umsetzen kann, wo Unterstützung notwendig ist und welche Punkte in welcher Reihenfolge angegangen werden sollen.

„Mehr Nachhaltigkeit muss nicht immer aufwändig sein“, erklärt Zehnich. „Häufig sind es kleine Stellschrauben, mit denen man bereits viel bewegen kann. Vieles ist nicht neu - aber eine strategische Herangehensweise hilft dabei, die Praxis Schritt für Schritt ein Stück weit 'grüner' zu machen.“ Eine nachhaltigere Aufstellung erfordert in der Praxis in Teilen neue Abläufe und Gewohnheiten - das sei im laufenden Betrieb nicht immer leicht, so Zehnich, „doch es lohnt sich, denn wer seine Praxis nachhaltiger aufstellt, handelt in der Regel auch wirtschaftlicher – das kommt nicht nur der Umwelt, sondern auch den Praxisfinanzen zugute.“

Der Leitfaden kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert

und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153